

# Protokoll der Verbandsversammlung in Lemberg am 3. Februar 2007

## Top 1

Die Versammlung wurde um 11.00 Uhr vom Vorsitzenden, Herrn Aimar Scheiner, eröffnet.

Es wurde festgestellt, dass die Einladung zur Verbandsversammlung (VVS) form- und fristgerecht den Vereinen zugestellt worden war.

Zum Protokollführer wurde Herr A. Scheiner bestimmt.

Stimmberechtigte Anwesende waren:

- Frau Regine Bartels, BC Saarbrücken 84
- Frau Elfi Bogenstätter, BC Bad Dürkheim
- Frau Elke Chenina, BC Landau
- Frau Inge Didié, BC Trier
- Herr Axel Knauer, BC Neuwied
- Herr Arno Kuhn, BC Saarbrücken 65
- Frau Anne Mittrop, BC Pirmasens
- Frau Hannelore Oeder, BC Speyer
- Herr Thomas Peter, BC Altenkirchen,  
vertritt auch die Bridgerunde Schifferstadt
- Herr Dr. Bernd Schäfer, BC Ingelheim
- Herr Aimar Scheiner, Bridgeclub Bingen / Rhein - Nahe  
vertritt auch die Clubs Mainz, Dillingen, Kaiserslautern, Frankenthal,
- Herr Wolf Asmus v. Selchow, BC Ludwigshafen

Die Versammlung war beschlussfähig.

Anwesend waren 32 von insgesamt 44 Stimmen

## Top 2

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

## Top 3

Berichte des Vorstands und der Kassenprüfer

Herr Aimar Scheiner, Vorsitzender, begrüßte die zahlreiche Teilnahme an der diesjährigen Versammlung und berichtete:

Die Arbeit im Verband:

- Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2006 in Bad Kreuznach ist verteilt worden.
- Ein Bericht über die JHV des DBV am 18. März 2006 ist verteilt worden.
- Ein Treffen des Vorstands fand in Koblenz statt. Frau R. Bartels bzw. A. Scheiner nahmen an drei Sitzungen des Beirats mit dem Präsidium des DBV teil.
- Die Mitgliederzahl im LBV ist um 60 Personen angewachsen. Es wurden keine neuen Vereine gegründet.
- Der BC Diez – Limburg gehört jetzt unserem Landesverband an.
- Der Bridgesportclub Speyer feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum.
- Der BC Landau wird 25 Jahre alt.
- Im Jahr 2006 waren zwei Verfahren bei dem Sport- und Disziplinargericht anhängig. Ein Verfahren konnte abgeschlossen werden. Da Herr Niehoff wegen Umzugs ausgeschieden ist, muß von der VVS ein weiteres Mitglied gewählt werden.

#### Aus dem DBV:

- Alle Richtlinien und Ordnungen müssen von der JHV genehmigt werden. Die seit einigen Jahren erlassenen Richtlinien und Ordnungen müssen deshalb auf der nächsten JHV nachträglich genehmigt werden. Ein Antrag an die Mitglieder wird sein, das Präsidium von dieser Pflicht zu entbinden.
- Die Geschäftsstelle wird im selben Gebäude in Frechen neue Räume beziehen, nachdem der aktuelle Mietvertrag im Juni gekündigt werden kann. Dadurch entstehen Einsparungen im Budget von ca. 800 € monatlich.
- Der Etat des DBV wird wieder ausgeglichen enden. Es ist bereits das zweite Jahr, in welchem das Präsidium größere Einsparungen verzeichnet. Der Etat 2007 (siehe BM 1/2007) hat seit langer Zeit wieder ein positives Ergebnis.
- Die diesjährige Jahreshauptversammlung des DBV findet am 17. März um 14.00 Uhr im Hotel Oranien in Wiesbaden statt (siehe BM 2/2007). Der Vorstand empfiehlt allen Clubs die direkte Teilnahme. Ein Vordruck für eine Vollmacht liegt dem Protokoll bei.

#### Frau Regine Bartels, Ressort Sport / Ausbildung, berichtete

- Es wurde ein Turnierleiterkurs mit Matthias Schüller durchgeführt. 4 der 10 Teilnehmer an der Prüfung zum bronzenen Schein haben bestanden.
- Der Kampf um den Rheinland-Pfalz-Saar Pokal wurde in Bingen ausgetragen. Nur 7 Clubs waren am Start. Der BC Saarbrücken 84 hat den Pokal gewonnen.
- Für 2007 ist der Termin für den 10. Juni festgelegt worden. Das Turnier findet in Saarbrücken statt. Eine gesonderte Einladung erfolgt noch.
- Bei einem mit Herrn Hopfenheit durchgeführten Übungsleiterseminar bestanden 2 von 6 Teilnehmern die Prüfung.
- 2007 wird kein ÜL-Seminar im LBV stattfinden.
- Ein Seminar zum Erwerb des bronzenen Turnierleiterscheins findet im Herbst statt. Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben. Es wird empfohlen, möglichst viele Clubmitglieder zu motivieren, mitzumachen.
- Die Schaffung einer Seniorenliga im LBV fand keine Zustimmung. Es wurde beschlossen, diese Pläne nicht weiter zu verfolgen.
- Der Rheinland-Pfalz-Saar Pokal findet voraussichtlich am 10. Juni 2007 in Saarbrücken statt.

#### Herr Axel Knauer, Ressort Unterricht / Jugend berichtete:

- Die bisherigen Bemühungen, Bridge an Schulen des LBV zu initiieren sind bisher fehlgeschlagen. Es ist nicht ausreichend, mit den Schulen den Kontakt zu suchen. Neben den Schulleitungen und den Schülern müssen auch Eltern und Lehrer von der Sinnhaftigkeit unseres Bemühens überzeugt werden.
- Ein Treffen von Übungsleitern fand auf Einladung des DBV in Essen statt. Es wurden Erfahrungen ausgetauscht und neue Unterlagen zum Unterricht in Forum D vorgestellt

Herr Bernd Paetz, Ressort Öffentlichkeitsarbeit konnte aus beruflichen Gründen an der VVS nicht teilnehmen. Herr Scheiner verlas einen kurzen Bericht von Herrn Paetz.

#### Herr Aimar Scheiner, Ressort Finanzen, gab seinen Bericht zur finanziellen Situation.

- Der LBV R-P-S verfügt über ein Guthaben von rund 4.470 €, 2500 € davon liegen auf einem Sparkonto und werden mit ca. 3% per anno verzinst. Das Guthaben hat sich in 2006 um ca. 50 € vermindert. An Verbandsbeiträgen wurden 1847 € eingenommen.
- Eine Übersicht über Einnahmen und Ausgaben seit 2002 wurde den Teilnehmern ausgehändigt und liegt auch diesem Protokoll bei.
- Bezüglich des Inkassos des Verbandsbeitrages, das ab 2005 für alle Vereine, die bisher ihren Beitrag an den LBV Hessen überwiesen haben, von unserem LBV übernommen wurde, bittet Herr Scheiner
  1. ganz dringend um die Rücksendung der Ermächtigungen für den Bankeinzug der Beiträge.

Bankeinzug hat sehr viele Vorteile. Sie kennen diese hoffentlich bereits vom Inkasso Ihrer Mitgliedsbeiträge. Und Sie wissen hoffentlich auch, daß damit kein Missbrauch getrieben werden kann. Der Verbandsbeitrag ist im April fällig.

2. Wenn Sie keine Ermächtigung zum Einzug geben möchten, überweisen Sie Ihren Beitrag bitte auf unser Konto Nr. 10149169 bei der Sparkasse Rhein-Nahe, BLZ 560 501 80.

- Außerdem braucht das Präsidium des LBV regelmäßig auch die neueste Liste der Erstmitglieder, und gegebenenfalls die Änderungen der Adressen oder im Vorstand aller Clubs.
- Der Kassenprüfer, Herr Dr. Bernd Schäfer berichtete, die Kasse, gemeinsam mit Frau Rabbertz, Koblenz, geprüft und keine Unregelmäßigkeiten festgestellt zu haben. Er empfahl der VVS die Entlastung des Präsidiums.

## Top 4

Entlastung des Vorstands

Auf Antrag von Herrn Dr. Schäfer wurde der Vorstand einstimmig, mit drei Enthaltungen entlastet.

## Top 5

Neuwahl zum Sport- und Disziplinargericht

Nach längerer Diskussion wurde Frau Hannelore Egner-Walter aus Ludwigshafen als fünftes Mitglied des Gerichtes einstimmig gewählt. Frau Egner-Walter nahm die Wahl an.

Herr Arno Kuhn wird interimistischer Vorsitzender bleiben, bis ein Jurist in den Mitgliedsvereinen gefunden werden kann, der dieses Amt übernehmen soll. Alle Vereine werden gebeten, unter ihren Mitgliedern einen geeigneten Kandidaten zu suchen.

## Top 6

Anträge zur JHV des DBV am 17. März 2007 in Wiesbaden

Die Anträge zur diesjährigen JHV des DBV beziehen sich auf Satzungsänderungen:

- Es soll die Befugnis von Präsidium und Beirat zum Erlass von Richtlinien und Ordnungen klarer gefasst werden
- Es soll ein Kontrollausschuß eingesetzt werden, der Verstöße gegen Regeln des Bridgeports vor die Gerichte des Verbandes bringt.
- Es soll klarer geregelt werden, wer zur Einleitung eines Verfahrens vor den Gerichten legitimiert ist.

Die Anträge können im BM 2/2007 im Wortlaut nachgelesen werden.

NB. Satzungsänderungen bedürfen einer 2/3 Mehrheit damit sie gültig werden können.

Der Vorsitzende, Aimar Scheiner, aber auch weitere Personen aus dem LBV werden an der JHV des DBV teilnehmen.

## Top 7

Verschiedenes

7.1.

Der Vorsitzende berichtete über die derzeitige Konkurrenz zwischen dem Bridge Magazin des DBV (BM) und Bridge Aktuell (BA) einem Magazin des Verlages Topp & Möller, das z.Z. den Clubs kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Eine Stellungnahme des Vorsitzenden zu diesem Thema lag bereits der Einladung zur VVS bei. Während der Diskussion ergaben sich keine neuen Erkenntnisse. Der Vorsitzende wird sich darum bemühen, darauf hinzuwirken, den Inhalt des BM den Bedürfnissen der durchschnittlichen Clubspieler besser anzupassen.

## 7.2.

Der Vorsitzende berichtete über einen Plan des LBV Hessen, im Sommer eine Jugendwoche zu organisieren, bei welcher auch eine Einführung ins Bridge geplant ist. Sobald Zeit und Ort feststehen, bekommen auch unsere Vereine diese Information um ggf. ebenfalls Jugendliche zu entsenden. Die Versammlung ermächtigte den Vorstand, sich auch finanziell, neben Eltern und Vereinen, an dieser Aktion zu beteiligen.

Es gab keine weiteren Beiträge oder Fragen.

Der Vorsitzende dankte der Präsidentin des BC Pirmasens für die Organisation und den Vertretern der Vereine für ihr zahlreiches Erscheinen.

Die nächste Verbandsversammlung findet im Februar 2008 in Trier oder in Neuwied statt. Es ist geplant, im Anschluß wieder ein Bezirks-Paar-Turnier zu organisieren.

Die Verbandsversammlung endete um 13.15 Uhr

gez. Aimar Scheiner, Vorsitzender und Protokollführer  
Bingen, den 4. Februar 2007